



Klimaliste Hessen



Klimaliste Hessen übergibt restliche Unterschriften und erreicht 1.208 Unterstützungsunterschriften

29. Juli 2023 · Bearbeiten

Zulassung zur Landtagswahl am 11. August erwartet

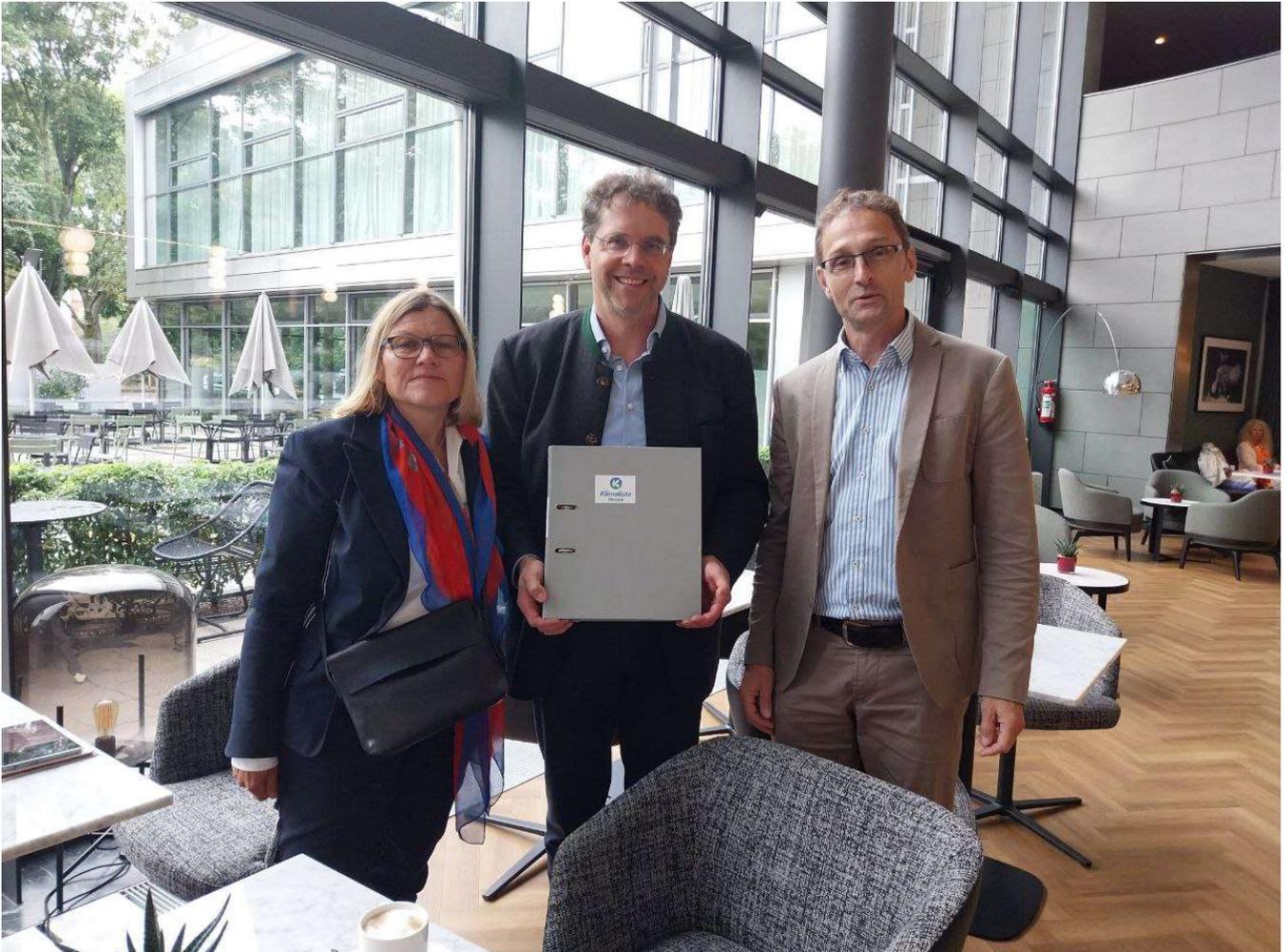
Rechtsanwältin Joy Hensel (Listenplatz 3), Christoph v. Eisenhart Rothe (Listenplatz 4) und Wulf Hahn (Listenplatz 2) übergaben heute in Wiesbaden dem Landeswahlleiter Dr. Kanther die fehlenden 333 Unterstützungsunterschriften, die die Klimaliste Hessen vorlegen muss, um zur Landtagswahl antreten zu können, da sie bislang nicht im Hessischen Landtag vertreten ist. Bereits vergangene Woche waren 875 Unterschriften abgegeben worden, um die Prüfung der einzelnen Unterschriften für die Behörde zu erleichtern.

Damit liegen nun 1.208 testierte Unterstützungsunterschriften dem Landeswahlleiter vor.

Am 11. August verkündet der Landeswahlausschuss welche Parteien und Wählergruppen zur Landtagswahl antreten dürfen.

„Wir sind zuversichtlich, dass formal unsere eingereichten Unterlagen alle korrekt sind, so dass wir zur Landtagswahl antreten können“ so Wulf Hahn, Vorstandssprecher der Klimaliste Hessen.

Fragen beantwortet: Dr. Claudia von Eisenhart Rothe Mobil: 0175 56 70 228



Von links nach rechts: Rechtsanwältin Joy Hensel (Listenplatz 3) Christoph von Eisenhart Rothe (Listenplatz 4)

Wulf Hahn (Listenplatz 2)

Hintergrund

KLIMALISTE Hessen e.V.

Die KLIMALISTE möchte zur Landtagswahl antreten, da sie bereits gute Erfahrungen in der Kommunalpolitischen Arbeit sammeln konnte.

Die KLIMALISTE Hessen e.V. ist eine politische Graswurzelbewegung zur Durchsetzung konsequenter Klimaschutzmaßnahmen.

Erklärtes Ziel ist die Umsetzung der klimapolitischen Wende zur maximal möglichen Reduktion des Treibhausgasausstoßes. Dazu treten und traten überparteiliche Klimalisten bundesweit zu Landtags- und Kommunalwahlen an.

In Hessen gelang ihnen der Einzug in mehrere kommunale Parlamente, am erfolgreichsten war die KLIMALISTE in Marburg, wo sie seit 2021 Verantwortung in der Regierungskoalition übernimmt.

In den Klimalisten findet man einen Zusammenschluss von Wissenschaftlerinnen, Studierenden, Eltern, Azubis, Angestellten, Unternehmerinnen und anderen im Klimaschutz engagierten Einwohner*innen. Gemeinsam wird so die Eindämmung der Klimakrise zur höchsten Priorität erklärt, mit dem klaren Ziel, ein zukunftsfähiges, klimaneutrales Deutschland zu bauen.

Bislang forderte die KLIMALISTE die Einhaltung der 1,5-Grad-Grenze. Aufgrund neuester wissenschaftlicher Untersuchungen muss festgestellt werden, dass diese Grenze wahrscheinlich nicht mehr gehalten werden kann. Da jedes zusätzliche Zehntelgrad horrende Schäden für unsere Umwelt, der öffentlichen Infrastruktur und auch der Wirtschaft bedeutet, setzt sich die KLIMALISTE dafür ein, maximale Anstrengungen zu unternehmen, um den Treibhausgasausstoß bis 2035 auf Netto-Null zu reduzieren.

Mehr Infos unter: <https://www.klimaliste.de/grundkonsens>
und www.klimaliste-hessen.de

Fragen beantwortet:

Dr. Claudia von Eisenhart Rothe

E-Mail: cl.eisenhart@klimaliste-oberursel.de

Mobil: 0175-5670228

Folgen Sie uns in den sozialen Medien:

<https://twitter.com/KlimalisteHE>

<https://www.facebook.com/KlimalisteHE/>

https://www.instagram.com/klimaliste_hessen/

Kategorie Klimaliste Hessen, Pressemitteilung

← Vorheriger Artikel

Wir alle haben ein Recht auf Zukunft – Lesung
im Amanahof 16. August; 19 Uhr